

Die Autoren der Beiträge

ANDREA LINDMAYR-BRANDL, geb. 1960 in Schwanenstadt, studierte Schulmusik und Mathematik am Mozarteum und an der Universität Salzburg sowie Musikwissenschaft und Philosophie in Salzburg und Basel (Promotion 1988). Seit 1987 Assistentin am Salzburger Institut für Musikwissenschaft, zur Zeit APART-Stipendiatin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften für das Habilitationsprojekt „Franz Schubert. Das fragmentarische Werk“. Buchpublikation: *Quellenstudien zu den Motetten von Johannes Ockeghem* (= Neue Heidelberger Studien zur Musikwissenschaft 16), Laaber 1990.

MARKUS RATHEY, geb. 1968 in Herford (Westfalen). Studium der Ev. Theologie an der Kirchlichen Hochschule Bethel und der Musikwissenschaft, Ev. Theologie, Germanistik und Skandinavistik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. 1996–1998 als Stipendiat der DFG Kollegiat des Graduiertenkollegs Geistliches Lied und Kirchenlied an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz; seit 1998 dort Postdoktorand. 1998 Promotion mit einer Dissertation *Johann Rudolph Ahle. 1625–1673. Lebensweg und Schaffen*, Eisenach 1999. Aufsätze zur Musikgeschichte des 17. bis 20. Jahrhunderts, zur Geschichte der Orgelmusik sowie zur skandinavischen Musikgeschichte

CLEMENS RISI, geb. 1970 in Frankfurt am Main; Studium der Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft und Betriebswirtschaftslehre in Mainz und München; 1996 Stipendiat des Deutschen Historischen Instituts in Rom; Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes; Doktorand am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Mainz.

KLAUS G. WERNER, geb. 1951, Studium der Schulmusik an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Nach dem Staatsexamen 1978 Studium der Musikwissenschaft an der Universität Kiel, 1986 Promotion: *Spiele der Kunst. Kompositorische Verfahren in der Oper Falstaff von Giuseppe Verdi* (= Europäische Hochschulschriften XXXVI, 25), Frankfurt 1988. Tätigkeiten als Verlagslektor, Herausgeber und Musikkritiker, seit 1992 Lehrbeauftragter an der Hochschule Vechta, dort seit mehreren Jahren in der neu begonnenen Romberg-Forschung tätig.